

Vor den Augen und Ohren der Preisrichter bestanden

Beim **Verbandsfest der Vereinigten Spielmannszüge** in Konzen wurden die besten Solisten und Vereinsauftritte bewertet

Konzen. Mit der Benotung des Solistenwettstreites und der Bewertung von Vereinsauftritten in einem ansehnlichen, wenngleich von Schlechtwetter beeinträchtigten Festzug erreichten die Feierlichkeiten aus Anlass „90 Jahre Konzener Trommler- und Pfeiferkorps“, kombiniert mit dem 129. Verbandsfest der Vereinigten Spielmannszüge Nordeifel, ihren Höhepunkt und Abschluss.

Dem Wertungsspiel im Festzelt auf dem Konzener Dorfplatz wohnten Robert Siebertz aus Kesternich, Vorsitzender des Verbandes Vereinigter Nordeifeler Spielmannszüge, und Werner Wamser aus Hellenthal, Vorsitzender des Kreismusikverbandes sowie zahlreiche Zuschauer bei.

Zum Fest eine Chronik

Mit der Preisverleihung an die Solisten wie auch an die ordentlich im Festzug aufgetretenen Vereine durch Paul Krings, den Vorsitzenden des ausrichtenden Spielmannszuges, war die Ausspielung einer reich bestückten Tombola verbunden, moderiert von Krings' Stellvertreterin Daniela Bertram. Der Hauptgewinn war ein Reisegutschein im Werte von 600 Euro. Zugleich stellte der gastgebende Verein eine informative und reich bebilderte Chronik vor, die nun im lokalen Einzelhandel und bei der

Konzener Sparkasse zu erwerben ist.

Aus dieser aufschlussreichen Farbbroschüre geht hervor, dass die Konzener Trommler und Pfeifer derzeit über 40 aktive Musikanten verfügen. Sie werden vom künstlerischen Leiter Joachim

Huppertz betreut, der von Stabführer Heinz-Georg Lambertz unterstützt wird. Für die Nachwuchsarbeit ist vornehmlich Susanne Klein verantwortlich. Derzeit befinden sich zehn Kinder in Ausbildung in den Registern Flöte und Trommel. Die Arbeit des Vorsitzen-

den Paul Krings, seit 14 Jahren an der TPK-Spitze, wird von einem neunköpfigen Vorstandskollegium ergänzt.

Werner Wamser gab vor der Preisverteilung bekannt, das geplante Landeswertungsspiel „aus organisatorischen Gründen leider

nicht zustande gekommen“ sei, der finanzielle Hintergrund fehle bedauerlicherweise, „dennoch wollen wir den Musikernachwuchs weiterhin nach Kräften fördern“!

Pokale, Urkunden und Rangabzeichen gab es zu guter Letzt für folgende Solisten in verschiedenen Leistungsstufen der Fächer Flöte und Trommel zur Preisverteilung: Gina Hergen, Hürtgen, Sascha Pauls, Kalterherberg, Marius Kinz, Konzen, Sonja Schweitzer, Hürtgen, Marie Johnen, Kesternich, Luisa Huppertz, Konzen, Julia Tönggen, Simmerath, Stefan Thoma, Konzen, Pascal Nießen und Max Meker, beide Simmerath, Sascha Schmitz, Kalterherberg, Ann-Sophie Mathar, Mützenich, Julia Wirtz, Schmidt, Carolin Krauthausen, Kesternich, Janina Thönnessen, Mützenich, Julia Voßen, Rollesbroich, Esther Schäfer, Elsenborn, Kevin Murk, Rollesbroich, Patrick Schmidt, Simmerath, Carolin Palm, Simmerath und Jan Wolter aus Schmidt.

Im Festzug gefiel der Jury in der Sonderklasse die Darstellung des Trommler und Pfeiferkoros Dreibern am besten. Die meisten Punkte bei Bewertung der angetretenen Verbandsvereine erzielte das Ensemble aus Simmerath, gefolgt von den Korps' aus Mützenich, Vossenack, Kalterherberg und Rollesbroich. (M.S.)



Der Dank aller Konzener TPK-Vereinsmitglieder galt ihrem Vorsitzenden Paul Krings (hintere Reihe, links). Vorstand und Ehrendamen gratulieren ihm für 45-jährigen Vereinseinsatz und erfolgreiche Führungsarbeit mit einer geschmackvollen Sonnenuhr. Ihre metallenen Zeiger sind, wie es sich für einen verdienstvollen Nordeifeler Musikanten gehört, in einen massiven Vennwacken integriert. Foto: Manfred Schmitz

Aachener Nachrichten 06.06.2012

Hier hatten sich leider ein paar Fehler eingeschlichen.
Julia Tönggen ⇒ Julia Zilligen
Max Meker ⇒ Max Nögler